

Änderung A1

Vorwort

Diese Werknorm enthält Änderungen zur [SN 200-4:2022-06](#), die sich bei der Anwendung der Werknorm als notwendig herausgestellt haben.

Änderung

Abschnitt 9.3 Prüfungsumfang an fluidführenden Bauteilen

Tabelle 11 ist durch die nachfolgende Tabelle zu ersetzen. Die vorgenommenen Änderungen sind grau hinterlegt.

Tabelle 11 – Prüfungsumfang bei Schweißnähten an fluidführenden Bauteilen

Grenzwerte für Unregelmäßigkeiten nach DIN EN ISO 5817		Ausführung bei Druckstufe	Durchzuführende Prüfungen ^{a)}			
Bewertungsgruppe	Nr.		Sicht- Prüfung (VT)	Durchstrahlungsprüfung ^{b)} (RT)	Druck- Prüfung	Dicht- prüfung
B (hoch)	alle	d)	100%	≥ 25 %	e)	
C (mittel)		> 2,5 MPa		≥ 10 %		
D (niedrig)	alle ^{c)}	≤ 2,5 MPa		--		

^{a)} Die prozentuale Angabe bezieht sich auf die Anzahl der Schweißnähte bei 100% Nahtprüfung.

^{b)} Durchstrahlungsprüfungen können durch gleichwertige Prüfverfahren der inneren Beschaffenheit ersetzt werden. Diese Prüfungen sind nur durchzuführen, wenn der ausführende Betrieb die Qualifikation des Personals nicht durch geeignete statistische Methoden und Verfahren abgesichert und dokumentiert hat. Das Einverständnis von SMS group vor dem Fertigungsbeginn ist hierzu erforderlich.

^{c)} außer Nr. 2.13 nach Bewertungsgruppe C, siehe Anhang A (normativ), Tabelle A.1

^{d)} Die Bewertungsgruppe B ist anzuwenden bei besonderen Anforderungen, unabhängig von der Druckstufe.

^{e)} Nur in Ausnahmefällen. Eine Druck- bzw. Dichtprüfung wird vorgeschrieben, wenn:

- Bauteile aus mehreren, getrennten, Kammern bzw. Hohlräumen bestehen. Die Prüfung erfolgt an jeder einzelnen Kammer bzw. Hohlraum.
- an Schweißnähten eine spanende Bearbeitung erfolgt ist. Dichtprüfungen können nach vorheriger Rücksprache und schriftlicher Genehmigung der SMS group Qualitätsprüfung durch eine Riss-Prüfung ersetzt werden. Eine Zeichnungsangabe ist erforderlich

Diese Kopie wird bei Änderung nicht berücksichtigt.